

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und den Teilnehmenden der Qlife Chocolate Experience 2026 – presented by Lindt Home of Chocolate (im Folgenden „Event“ genannt). Mit der Anmeldung zum Event akzeptiert der Teilnehmer die AGB in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung.

2. Anmeldung und Teilnahme

- 2.1. Die Anmeldung zum Event erfolgt über das vom Veranstalter bereitgestellte Online-Portal.
- 2.2. Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer, dass er die Teilnahmebedingungen erfüllt und körperlich in der Lage ist, an dem Event teilzunehmen.
- 2.3. Die Teilnahme ist persönlich und nicht übertragbar. Ein Umtausch oder eine Rückerstattung des Startgeldes ist ausgeschlossen, außer in den unter Punkt 7 genannten Fällen.

3. Teilnahmevoraussetzungen

- 3.1. Der Teilnehmer verpflichtet sich, die vom Veranstalter vorgegebenen Sicherheitsanweisungen und Teilnahmebedingungen einzuhalten.
- 3.2. Der Teilnehmer versichert, dass er gesund ist und keine gesundheitlichen Risiken bestehen, die durch die Teilnahme am Event verschärft werden könnten. Es liegt in der Verantwortung des Teilnehmers, gegebenenfalls ärztlichen Rat einzuholen.

4. Haftungsausschluss

- 4.1. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Schäden oder Verletzungen, die der Teilnehmer im Rahmen des Events erleidet, außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Veranstalters.
- 4.2. Für Verlust oder Beschädigung von Eigentum des Teilnehmers während des Events übernimmt der Veranstalter keine Haftung, außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.
- 4.3. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt oder durch Einflüsse entstehen, die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Veranstalters liegen (z.B. Witterungsbedingungen).

5. Durchführung des Events

- 5.1. Das Event findet grundsätzlich bei jeder Witterung statt.
- 5.2. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Event aus Sicherheitsgründen oder aufgrund höherer Gewalt (z.B. extremen Wetterbedingungen, Naturkatastrophen, behördlichen Anordnungen) abzusagen oder zu verschieben.
- 5.3. Änderungen im Ablauf des Events, der Streckenführung oder der Startzeiten behält sich der Veranstalter vor. Solche Änderungen berechtigen den Teilnehmer nicht zur Rückforderung des Startgeldes.

6. Rückerstattung

6.1. Sollte das Event aufgrund höherer Gewalt oder Sicherheitsrisiken nicht stattfinden können, liegt es im Ermessen des Veranstalters, ob und in welcher Höhe eine Rückerstattung des Ticketpreises erfolgt.

6.2. Eine vollständige Rückerstattung ist ausgeschlossen, wenn das Event aufgrund von unvorhersehbaren Witterungsbedingungen oder aus Gründen, die außerhalb des Einflussbereiches des Veranstalters liegen, abgesagt werden muss.

6.3. Im Falle einer Absage wird der Veranstalter den Teilnehmer über eine mögliche Erstattung und deren Höhe informieren.

7. Rücktritt des Teilnehmers

7.1. Der Teilnehmer kann seine Anmeldung nicht ohne Zustimmung des Veranstalters stornieren.

7.2. Ein Rücktritt von der Teilnahme ist nur in Ausnahmefällen möglich und bedarf der schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Ein Anspruch auf Erstattung des Startgeldes besteht nur in Fällen nachweisbarer schwerer Krankheit oder Verletzung und auch dann nur in Höhe von maximal 50 % des Startgeldes.

8. Bild- und Medienrechte

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass während des Events Fotos und Videos aufgenommen werden, auf denen er möglicherweise zu sehen ist. Der Veranstalter darf diese Aufnahmen ohne Vergütung und ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung für eigene Werbezwecke nutzen.

9. Datenschutz

Der Veranstalter erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten des Teilnehmers nur im Rahmen der Anmeldung und Durchführung des Events gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen.

10. Sonstiges

10.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

10.2. Es gilt ausschließlich das Recht des Landes, in dem der Veranstalter seinen Sitz hat.

10.3. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz des Veranstalters.